



## Kreative diskutieren Ideen für Halle-Neustadt

Zur ersten Zukunftswerkstatt im Rahmen des Bundeswettbewerbs „Zukunftsstadt“ lädt die Stadt Halle (Saale) gemeinsam mit ihren Wettbewerbspartnern ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 7. Oktober 2015, 17 Uhr, im Autohaus PS Union, Blücherstraße 7, statt und wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Umwelt, Uwe Stäglich, eröffnet. Ziel ist es, gemeinsam umsetzbare Ideen für eine Verknüpfung der Stadtteile Halle-Neustadt, Heide-Süd sowie des „weinberg campus“ unter wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Gesichtspunkten zu erarbeiten. Wie soll Halle-Neustadt im Jahr 2050 aussehen? Welche Ideen haben Hallenserinnen und Hallenser? Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich per E-Mail an [richter@science2public.com](mailto:richter@science2public.com) für die Veranstaltung anmelden. Weitere Informationen zum Wettbewerb: [www.halle.de](http://www.halle.de)

## Bürgerservice bietet individuelle Termin-Vergabe

Zur Bearbeitung von Bürger-Anliegen können in den Servicestellen am Marktplatz und Am Stadion 6 auch individuelle Termine vereinbart werden. Eine Reservierung ist telefonisch über die Rufnummer 115 sowie im Internet rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche möglich. Behörde und Dienstleistung können im Internet ausgewählt und ein Termin innerhalb der Öffnungszeiten reserviert werden. Auf den Internetseiten des Bürgerservice wird zudem über aktuelle Wartezeiten für Bürgerinnen und Bürger ohne Termin informiert. Über den auf der Wartemarke aufgedruckten QR-Code ist es zudem möglich, den Fortschritt des Aufrufes außerhalb des Wartebereiches mittels Smart-Phone zu beobachten.

## Aktionstag informiert über Hochwasserschutz

Den ersten Helfer- und Hochwassertag veranstaltet die Stadt Halle (Saale) am Samstag, dem 10. Oktober 2015, zwischen Marktplatz und Ulrichs-Kirche. Von 10 bis 16 Uhr stellen sich neben Feuerwehr und Polizei auch die ehrenamtlichen Kräfte der Hilfsorganisationen sowie das Landesamt für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft vor. So können sich Interessierte unter anderem über präventive Maßnahmen im Hochwasserschutz, technische Ausrüstung oder den Verbau von Sandsäcken informieren. Im Ratshof werden stündlich Vorträge angeboten, zum Beispiel zum Thema Hochwasservorhersage.

## Stadt wirbt in München für den Riebeckplatz

Die Entwicklung des Riebeckplatzes steht im Mittelpunkt der Präsentation der Stadt Halle (Saale) auf der Expo Real, der Fachmesse für Immobilien und Investitionen in München. Vom 5. Oktober bis zum 7. Oktober 2015 informieren Vertreter der Stadt Halle (Saale) am Stand der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland über Chancen für Investoren, dazu gehören auch die Flächen im Industriegebiet Star Park Halle an der A 14. Die Messe als internationaler Branchen-Treffpunkt zeichnet in diesem Jahr mehr als 1 600 Aussteller.

## Feuerwehr Trotha bezieht neues Gerätehaus in der Seebener Straße



Die Freiwillige Feuerwehr Halle-Trotha verfügt ab sofort über ein modernes Gerätehaus. Das Haus ist auf einem deutlich größeren Grundstück als sein Vorgänger am alten Standort Nordbad gebaut. Es verfügt über optimale Anfahr- und Parkmöglichkeiten für die Rettungskräfte. Das Gerätehaus mit insgesamt drei Stellplätzen für Einsatzfahrzeuge hat rund 2,1 Millionen Euro gekostet, davon stammen 140 000 aus Fördermitteln des Landes Sachsen-Anhalt. Foto: Thomas Ziegler

# Bürgerfest zum Tag der Einheit

## Halle (Saale) feiert das 25. Jubiläum der deutschen Wiedervereinigung

Am 3. Oktober 2015 jährt sich die deutsche Wiedervereinigung zum 25. Mal. Aus diesem Anlass hat die Stadt eine besondere Veranstaltung geplant. Der Auftritt der Band „Silly“ auf dem Marktplatz um 21 Uhr ist dabei ein Höhepunkt. „Das Konzert ist Teil eines vielseitigen Programms, zu dem wir ausdrücklich alle Hallenserinnen und Hallenser einladen“, sagt Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand.

Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten steht eine öffentliche Veranstaltung um 18 Uhr im Großen Saal des Stadthauses. Unter dem Titel „Mein Foto – meine Geschichte“ stellen Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport und Verwaltung individuelle Erinnerungen an das Jahr 1990 vor. Dazu gehören der Schauspieler Hilmar Eichhorn, die erste Vorsitzende des halleschen Stadtrates nach der Wende, Heidi Eckert, der Künstler und Preisträger des halleschen Kunstpreises 2013, Christoph Rackwitz, der ehemalige Jugenddiakon der Evangelischen Kirche in Halle-Neustadt, Lothar Rochau, und Heiner Hinrichs, einer der Architekten von Halle Neustadt. Im Rahmen der Veran-

staltung wird der Oberbürgermeister zudem langjährige Stadträte ehren. Das Festprogramm beginnt um 16 Uhr mit einer künstlerischen Aktion auf dem halleschen Marktplatz. Diese soll insbesondere junge Menschen und Familien ansprechen. Unter dem Motto „Mein Bild – meine Geschichte“ kön-

nen Gäste gemeinsam mit den Künstlern der Freiraumgalerie ihre Gedanken zu „25 Jahre Deutsche Einheit“ in Bildern und Schriftzügen auf den Marktplatz zeichnen oder sprühen.

Um 17 Uhr wird im Einwohnermeldebereich des Rathhofes die Ausstellung

### Interkulturelle Woche

Noch bis zum Samstag, 3. Oktober 2015, findet in Halle (Saale) die Interkulturelle Woche statt. Den Abschluss bildet am Tag der Deutschen Einheit die Nacht der Migrantenorganisationen. Von 16 bis 22 Uhr stellen sich die Organisationen im gesamten Stadtgebiet vor. Die Nacht wird vom Verband der Migrantenorganisationen Halle (Saale) e.V. ausgerichtet.

Um 16 Uhr starten am Hallmarkt an der Stadtbibliothek zwei Shuttlebusse. Diese fahren Interessierte zu den einzelnen Aktionsorten.

**16.15 Uhr** Auftaktveranstaltung des Fördervereins der Deutschen aus Russland Sachsen-Anhalt, Am Treff 1, 06124 Halle

**17 Uhr** Slawia Kulturzentrum, Deutsch-Mongolischer Verein Gobi, SV Wostock, Am Niedersachsenplatz 5, 06126 Halle

**17.45 Uhr** Islamisches Kulturcenter Halle, Am Meeresbrunnen 3, 06122 Halle

**18.15 Uhr** Arabische Oase; Christ Embassy Halle im Mehrgenerationenhaus Pustebäume, Zur Saaleau 51a, 06122 Halle

**19.15 Uhr** Armenische Gemeinde Sachsen-Anhalt, Alfred-Reinhardt-Straße 8, 06132 Halle

**20.45 Uhr** Abschlussveranstaltung beim Deutsch-Vietnamesischen Kulturverein Sachsen-Anhalt in der Großen Steinstraße 13, 06108 Halle

„Sprüche aus Asche“ eröffnet. Der hallesche Autor Christoph Kuhn und der Fotograf Hans-Jörg Schönherr haben im Mitteldeutschen Verlag den gleichnamigen Bildband herausgegeben. Darin haben sie Fotografien und Texte von 1986 denen gegenübergestellt, die zehn Jahre später entstanden sind. Zum Bildband gibt es eine Ausstellung, die einen ganz eigenen Blick auf die deutsche Wiedervereinigung richtet und um 17 Uhr im Ratshof eröffnet wird. Zur Eröffnung wird Christoph Kuhn Texte aus dem genannten Buch lesen. Die Lesung findet in Zusammenarbeit mit der Behörde des Bundesbeauftragten für Stasi-Unterlagen Halle statt.

Um 21 Uhr schließlich laden die Stadtwerke Halle, die Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH, die Saalesparkasse und das Stadtmarketing gemeinsam mit der Stadt Halle (Saale) zum „Silly“-Konzert ein. Als Vorband spielt ab 19.30 Uhr die hallesche Band „Regentanz“. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Für Rollstuhlfahrer hat die Stadt den Goldsole-Brunnen mit einem Podest überbaut, sodass auch sie einen guten Blick auf die Bühne haben.

## AMTSBLATT

### Lesen Sie in dieser Ausgabe

**Sprüche für die Rückenlehne**  
Stadtmuseum sucht Paten für Stühle Seite 2

**Lesches Lesetipps**  
Amtsblattserie zur Stadtbibliothek Seite 2

**Wer ist mein Nächster?**  
Gemeinsamer Brief der Fraktionen im Stadtrat Seite 3

**Ausschusssitzungen**  
Vorläufige Tagesordnungen Seite 4

**Öffentliche Bekanntmachungen**  
der Stadt Halle (Saale) ab Seite 5

# Stadt unterstützt Ausbildung von Flüchtlingen

## DLZ Wirtschaft und Wissenschaft und Handwerkskammer starten deutschlandweites Pilotprojekt

Die Stadt Halle (Saale) unterstützt das Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Halle (HWK) beim Projekt „Flüchtlinge in Ausbildung“. Ziel des Vorhabens ist es, jungen Menschen aus Krisenregionen, die nach Deutschland geflohen sind und eine handwerkliche Ausbildung im dualen System anstreben, eine Perspektive in deutschen Handwerksbetrieben zu ermöglichen. Entwickelt wurde es gemeinsam mit der städtischen Beauftragten für Migration und Integration, Petra Schneutzer.

Derzeit nehmen sieben Flüchtlinge aus Benin und Syrien an dem Projekt teil. Sie haben Erfahrungen im Baubereich und verfügen über Kenntnisse

der deutschen Sprache. Im ersten Teil des Projektes wurden die Kompetenzen der Flüchtlinge erfasst. Nun hat die wichtigste und längste Phase begonnen: die berufliche Orientierung. Innerhalb von drei Monaten sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vertiefte Kenntnisse im Bauhandwerk erlangen.

Ein Mitarbeiter des Dienstleistungszentrums für Wirtschaft und Wissenschaft (DLZWW) der Stadt wird der HWK künftig als zentraler Ansprechpartner innerhalb der Verwaltung für das Projekt zur Seite stehen. „Für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt wird es in Zukunft wichtig sein, Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt zu in-

tegrieren. Mit einer fundierten Ausbildung ist dafür der erste Schritt getan“, sagt Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand.

Die HWK ist deutschlandweit eine von zwölf Institutionen, in denen das Pilotprojekt gestartet wird. „Insbesondere für junge Flüchtlinge erhöht sich in Zukunft der Bedarf, Übergänge in eine berufliche Ausbildung zu schaffen“, sagt Andreas Nowotny, Abteilungsleiter im Bildungs- und Technologiezentrum bei der HWK. Beabsichtigt sei, dass durch die Qualifizierungsinitiative auch Frauen erreicht werden. Vor diesem Hintergrund haben das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit

und Entwicklung und der Zentralverband des deutschen Handwerks eine gemeinsame Qualifizierungsinitiative für Flüchtlinge im deutschen Handwerk initiiert. Dafür werden geeignete Betriebe gesucht, die die Ausbildung übernehmen. Gefördert werden sollen vor allem Ausbildungen in Bau- und Ausbaugewerken. Zielgruppe sind junge Menschen aus den Ländern des Nahen und Mittleren Ostens insbesondere Syrien sowie Afrika.

Für weitere Informationen steht das Dienstleistungszentrum Wirtschaft und Wissenschaft der Stadt Halle telefonisch unter 0345/221 4067 oder per E-Mail: [dlz-wirtschaft@halle.de](mailto:dlz-wirtschaft@halle.de) zur Verfügung.

## Gedenkstein erinnert an Frauen-Schicksale

Ein Gedenkstein und eine Schrifttafel in der Kleinen Klausstraße erinnern jetzt an das Schicksal von misshandelten Frauen und Mädchen in der ehemaligen Poliklinik Mitte. Zwischen 1961 und 1982 wurden sie mit Verdacht auf eine Geschlechtskrankheit in der geschlossenen Venerologischen Station zwangsuntergebracht. Die Frauen wurden menschenunwürdig behandelt und sollten zu „sozialistischen Persönlichkeiten“ erzogen werden. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat im April 2015 zur Erinnerung die Aufstellung eines Gedenksteines und einer Schrifttafel beschlossen. Dieser wurde nun am 14. September 2015 eingeweiht.

## Tagung beschäftigt sich mit dem Stadtbad

Eine Fachtagung anlässlich der Fertigstellung des historischen Stadtbades in Halle (Saale) vor 100 Jahren wird von Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand am **9. Oktober 2015** eröffnet. Die Tagung wird vom Förderverein Zukunft Stadtbad Halle (Saale) e.V., dem Landesamt für Denkmalpflege Sachsen-Anhalt und der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaften veranstaltet. Es werden Ideen diskutiert, wie das Bad für die Zukunft gesichert und genutzt werden kann. Das historische Stadtbad ist Teil der Bäder Halle GmbH.

Mehr Informationen zum Programm im Internet: <http://zukunftstadtbadhalle.de>

## Die Stadt gratuliert

### Eiserne Hochzeit

Ihren 65. Hochzeitstag feiern am 30.9. Ingeburg und Heinz Keck sowie Ruth und Horst Röpke, am 7.10. Sieglinde und Erhard Karmann, am 8.10. Marianne und Helmut Donath, am 13.10. Ingelore und Fritz Schumann sowie am 14.10. Irmgard und Rudolf Rettig und Gerda und Günther Thomas.

### Diamantene Hochzeit

Den 60. Hochzeitstag feiern am 1.10. Gisela und Dieter Gottschalk, Hannelore und Walter Paschke, Cäcilie und Wilhelm Swarzer sowie Brigitte und Günther Wengler, am 8.10. Waltraud und Joachim Böttcher, Elfriede und Manfred Krüger sowie Gisela und Joachim Richter.

### Goldene Hochzeit

Den 50. Hochzeitstag feiern am 2.10. Ursula und Herbert Bammler, Ingrid und Karl-Heinz Liebe, Brigitte und Jürgen Nemitz, Marlies und Manfred Röllig, Inge und Willi Splett, Margot und Hans-Dieter Thielecke sowie Rosemarie und Erich Tischler, am 5.10. Hannelore und Leonhard Wagner, am 6.10. Helga und Volker Beyer, Renate und Horst Boost sowie Ingrid und Kurt Schulze, am 8.10. Helga und Eberhard Kramer, am 9.10. Christa und Karl-Heinz Hirseland, Jutta und Heinz Kiegeland sowie Heidemarie und Karlheinz Lietz.

### Geburtstage

Den **102. Geburtstag** feiert am 14.10. Johanne Dziadek.

Ihren **101. Geburtstag** feiern am 1.10. Anna Weber, am 10.10. Irmgard Krause sowie am 12.10. Ilse Zander.

**95 Jahre** werden am 1.10. Eleonore Levenkaul, am 2.10. Margot Naroska, am 5.10. Else Peitzsch, am 7.10. Gisela Hoffmann, am 11.10. Anna Richter sowie am 13.10. Elli Peters.

**90 Jahre** werden am 30.9. Maria Hain, am 1.10. Anna Martin und Erika Walter, am 2.10. Liesbeth Geisel und Gertrud Hoffmann, am 5.10. Karl Karcher, Ilse Stock, Gerhard Walczak sowie Anni Winecki, am 6.10. Marta Steinkirchner, am 7.10. Erika Beyer, am 8.10. Mathile Strozzyk, am 10.10. Andreas Hess, am 11.10. Gustel Brömmel, Gerda Faulde, Käthe Markert, Christel Rösler sowie Annita Schubert, am 12.10. Margot Scheibe, am 13.10. Anna Harant und am 14.10. Christa Bay.

**Allen Jubilaren herzliche Glückwünsche!**



Der Zahnarzt Wolfram Reeg ist einer der Stuhlpaten. Das Zitat, das der 48-Jährige gewählt hat, stammt von Abraham Lincoln. Ab dem 6. November 2015 steht der Stuhl im Christian-Wolff-Saal des halleschen Stadtmuseums. Foto: Thomas Ziegler

# Nachdenkliches zum Anlehnen

## Hallesches Stadtmuseum sammelt Spenden für neue Stühle im Christian-Wolff-Saal

Die Sympathie war Wolfram Reeg gleich anzusehen. Der hallesche Zahnarzt hielt den roten Stuhl, für den er gespendet hatte, im Foyer des Stadtmuseums zum ersten Mal in seinen Händen. „Gutes, schlichtes Design, und er sieht schön aus“, sagte Reeg. Der 48-Jährige ist einer der Stuhlpaten des halleschen Stadtmuseums. Der Stuhl soll künftig im Christian-Wolff-Saal des Museums stehen und kann dort von Besuchern genutzt werden.

Der Saal, den der hallesche Philosoph Christian Wolff im 18. Jahrhundert als privaten Vorlesungssaal nutzte, wird gegenwärtig mit Mitteln der Stadt Halle (Saale) und einer Förderung des Landes Sachsen-Anhalt aufwändig saniert und zu einem modernen Kommunikationsort umgestaltet. Passend dazu rief die Museumsleitung Hallenserinnen und Hallenser dazu auf, für diese Stühle und so für einen guten Zweck zu spenden. 370 Euro kostet ein Stuhl, kaufen muss man aber keinen ganzen. Auch kleine Beträge helfen, um den Saal komplett einzurichten. Die Stühle hat der Designer Maarten van Severen entworfen. 100 davon sollen es im Stadtmuseum werden. Und das Interesse ist groß. „Die erste Charge, also 25 Stück, haben wir jetzt bestellt“, sagt Cornelia Zimmer-

mann, stellvertretende Direktorin und Kuratorin des Museums. Um jedem der Stühle eine individuelle Note zu geben, sollen sie mit Zitaten auf der Rückenlehne verziert werden. So könne man die aufklärerischen Ideen, die dank Christian Wolff von Halle aus das Tor zur Moderne aufstießen, weiterführen, sagt Cornelia Zimmermann. „Jeder Stuhl hat dann ein persönliches Statement und Zeichen des Engagements an diesem historisch wichtigen Ort der deutschen Aufklärung.“

Im Falle von Wolfram Reeg ist es ein Ausspruch des ehemaligen US-Präsidenten Abraham Lincoln. „Man hilft den Menschen nicht, wenn man für sie tut, was sie selbst tun können.“ Eines seiner Lieblingszitate. „Als ich es zum ersten Mal gelesen habe, musste ich nachdenken. Danach noch einmal. Und je öfter man nachdenkt, desto vielschichtiger wird der Spruch. Auch, weil er sehr gut in die heutige Zeit passt.“ Die Zitate der bisherigen Stuhlpaten sind unterschiedlicher Herkunft, sagt Cornelia Zimmermann. Johann Wolfgang von Goethe sei dabei, Halles Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand hat sich ein Zitat des früheren halleschen Oberbürgermeisters Richard Robert Rive ausgesucht. Der Fantasie sind

keine Grenzen gesetzt. „Je verschiedener die Zitate sind, desto besser ist es“, sagt die Kuratorin.

Wie alles zusammen aussieht, kann zum ersten Mal am **6. November 2015** betrachtet werden. Dann wird der neu gestaltete Christian-Wolff-Saal eröffnet. Die passend dazu entwickelte Ausstellung wurde vom Stadtmuseum gemeinsam mit dem Internationalen Zentrum für die Europäische Aufklärung, der Sächsischen Akademie der Wissenschaften und dem Philosophischen Institut der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg entworfen.

Die Stühle haben ihren ersten Test schon bestanden. Wolfram Reeg hat Sitzkomfort und Stabilität getestet: „Es sitzt sich außerordentlich gut und bequem darauf. Die Rückenlehne federt nach. Das entspannt sogar ein wenig. Darauf kann man es sich gemütlich machen.“

Wer sich als Stuhlpaten engagieren möchte, kann sich an Kuratorin Cornelia Zimmermann im Stadtmuseum wenden. Sie ist telefonisch unter **0345/221 3032** zu erreichen. Mehr zu den Patenschaften im Internet: [www.stadtmuseum-halle.de](http://www.stadtmuseum-halle.de)

### Lange Tradition

Der Stammsitz des halleschen Stadtmuseums im Christian-Wolff-Haus hat eine lange Tradition als Ort der Wissenschaft, der kulturellen Bildung und der Kommunikation. Seit dem Neubau des Patrizierhauses im Jahr 1558 wohnten dort angesehene Persönlichkeiten der Stadt, darunter Professoren der Universität. Heute ist es nach dem die deutsche Frühaufklärung prägenden Philosophen und Universitätsprofessor Christian Wolff (1679–1754) benannt.

Von 1764 bis 1946 war das Areal Sitz von Verlag und Druckerei der Familie Gebauer & Schwetschke. Diese unterhielt ein weit gespanntes Netzwerk von Autoren, Buchhändlern und Lesern und war im 18. und 19. Jahrhundert mit der Herausgabe wichtiger Werke wie der „Allgemeinen Welthistorie“ und den gesammelten Werken Martin Luthers befasst. Im historischen Bürgerhaus etablierte sich im Jahr 1954 ein städtisches Museum. Seit 2012 werden in dem Gebäude-Ensemble zwei stadthistorische Dauerausstellungen präsentiert.

# Von Hunden auf Reisen und bretonischen Verhältnissen

## Die Leiterin der halleschen Stadtbibliothek gibt ihre persönlichen Buchempfehlungen

Ich beginne heute einmal mit Gedichten. Zum Beispiel liebe ich die von Robert Gernhardt. Der Band „Gesammelte Gedichte: 1954–2006“ aus dem S. Fischer Verlag steht bei uns zu Hause im Bücherregal. Ab und an schmökere ich in ihm. Wer sich einmal mit der Welt von Gernhardts Gedichten beschäftigen möchte, kann das Buch natürlich auch bei uns in der Stadtbibliothek ausleihen.

Gernhardt hat aber noch andere tolle Sachen geschrieben. „Die Reise nach Amerika“ zähle ich immer zu meinen vielen Lieblingsbüchern. Es geht darin um Trulli, den Anführer einer Hundeschar, die durch die Stadt streunt und eines Tages am Strand ein Schlauchboot findet. Voller Abenteuerlust besteigt Trulli das Boot, um über den großen Teich nach Amerika zu fahren. Was noch passiert, verate ich jetzt nicht. Nur so viel: Die herrlichen Illustrationen von Philip Waechter laden zum genauen Hinschauen ein.

Mit großem Vergnügen lese ich auch Bücher von Martin Suter. Ein gutes Beispiel dafür ist „Abschalten – die Business Class macht Ferien“, erschienen im Diogenes Verlag – amüsant zu lesende Kurzgeschichten über die Schwierigkeiten von Managern und anderen wichtigen Firmeneinsteigern abzuschalten.

### LESCHES LITERATURTIPPS

Man liest darin von Familienvätern, die voller Elan daran gehen, den Urlaub der Familie zu managen und dann vom Ergebnis ihrer Bemühungen überrascht sind. Da ist zum Beispiel Hunold, Manager und Familienvater, dessen Tochter schon nach dem ersten gemeinsamen verbrachten Tag die

Mutter fragt, wann der Vater wieder arbeiten muss oder man liest über den Orientierungslauf „Standortbestimmung“, bei dem der Chef „verloren geht“.

Apropos Urlaub: Wenn meine Familie und ich auf Reisen gehen, sind natürlich auch immer viele Bücher im Gepäck und manchmal wird der Krimi zum Reiseführer. Einmal waren wir uns einig, dass wir nach Frankreich in den Urlaub wollen. Wohin, stand aber noch nicht fest. Mein Mann entdeckte von Jean-Luc Bannalec den Titel „Bretonische Verhältnisse“, begann zu lesen und damit waren die Urlaubsziele klar – die bretonischen Küstenstädtchen Pont-Aven und Concarneau. Überrascht war ich, als mir eine Leserin erzählte, dass auch sie diesen Krimi als Reiseführer genutzt hat und sich nach weiteren Bänden von Bannalec erkundigte, denn sie wollte wieder nach Frankreich fahren. Für alle, die die klassischen Reiseführer bevorzugen

– in der Zentralbibliothek am Hallmarkt gibt es einen ausgebauten Bestand.

Alle empfohlenen Bücher können in der Zentralbibliothek in der Salzgrafenstraße ausgeliehen werden. Geöffnet ist werktags von 10 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags bis 14 Uhr. Für die Ausleihe von Medien der Stadtbibliothek werden für Nutzerinnen und Nutzer ab 18 Jahre 15 Euro Jahresgebühr erhoben, ermäßigt sind es 7,50 Euro.

Weitere Informationen unter: [www.stadtbibliothek-halle.de](http://www.stadtbibliothek-halle.de)



Katrin Lesche, Leiterin der Stadtbibliothek Halle (Saale)



Beim „Frühstück für Weltoffenheit und Willkommenskultur“ am Samstag, dem 22. August 2015, in Halle-Neustadt zeigten mehr als 1 200 Menschen ihre Hilfsbereitschaft und Toleranz gegenüber Flüchtlingen.  
Foto: Thomas Ziegler

## Die Fraktionen des halleschen Stadtrates

# Wer ist mein Nächster?

Millionen Menschen befinden sich weltweit auf der Flucht oder sind in Kriegshandlungen verwickelt. Europa zeigt endlich Bereitschaft, den Ursachen hierfür nachzugehen und stößt durch unterschiedliche Bewertungen der Nationalstaaten und der Parteienlandschaft auch gleich wieder an Grenzen. Globalisierungskritik wegen fehlender gemeinsamer europäischer Flüchtlingspolitik soll jedoch an dieser Stelle nicht unser Thema sein. Fest aber steht: Die Bilder und Geschichten flüchtender Menschen haben uns aufgeschreckt.

Zu Beginn unvorbereitet, jetzt der Situation angemessen, aber immer noch mit zu langsamer Abarbeitung der Asylanträge, wird in unserem Land von einer nationalen Aufgabe gesprochen. Bund, Länder und Kommunen stellen sich der Herausforderung. Dabei gilt es, nichts emotional aufzublä-

hen und nicht Ängste zu schüren, aber andererseits auch nichts kleinzureden, weil wir sonst in die Lage kämen, die Herausforderung nicht zu bestehen.

Was ist jetzt zu tun?

Unserem Land sowie der Stadt Halle werden Handlungsentscheidungen abverlangt. Wohin werden sie führen? Niemand kann in eine Glaskugel schauen, ob die allseits notwendige Vorbereitung auf Flüchtlingsströme und deren Anpassung gelingt. In unserer Stadt ist ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement wahrzunehmen, für das wir uns herzlich bedanken. Aber auch andere Stimmungen werden laut. Können wir diese Aufgabe bewältigen oder können wir das nicht? Aufklärung ist vonnöten; was ist geplant, was kostet wie viel; die finanzielle Belastung ins-

gesamt könnte durchaus beträchtlich werden, auch für unsere Stadt. Fest steht: wir werden uns alle bewegen müssen, manches wird sich verändern. Das ist für die Einen richtig und eine große Chance für eine gerechtere Welt, für Andere eine große Gefahr.

Vielleicht gelingt es uns, die Grenzen von Belastung neu zu justieren und ein Maß zu finden für gelingende Integration von Menschen in Not. Erfahrungen bestätigen, Ängste vor allem Fremden lassen sich am besten durch Begegnungen mit Betroffenen angehen und überwinden. So manches bereichert dann sogar das eigene Leben. Das schwierige und komplexe Thema der Aufnahme so vieler Flüchtlinge darf nicht den Radikalen überlassen werden!

Orientierung und eine eigene klare

Haltung zu unserer Verfassung und zu unseren humanistischen Grundwerten zu finden und sie in Zeiten der Bewährung auch durchzuhalten, gestaltet sich nicht immer ganz einfach. Aber diese Klarheit brauchen wir und müssen sie ebenso eindeutig von allen einfordern, die in unserem Land und in unserer Stadt Schutz vor Krieg und Verfolgung erhalten.

Eine biblische Beispielgeschichte zeigt, wie viele Menschen sich mit Ausreden vorbei schlichen, als sie auf der Straße von Jerusalem nach Jericho einen von Räubern niedergeschlagenen Menschen trafen. Die Straße ist unsicher, die Staaten können sie nicht schützen. Jedoch einer hob den Zusammengeschlagenen auf und half mit Zeit und Geld. So soll es sein, aber die Geschichte lässt sich durchaus weiterdenken. Der Helfende hatte auch Familie, die es ebenso zu

unterstützen galt. Sein fortwährendes Helfen bei den ihm fremden und plötzlich vor die Füße gelegten Menschen würde genau seine eigene Familie in Not bringen...

Übertragen wir das Beispiel auf unser Land, so können wir wohl mit Recht sagen: soweit ist es nicht. Deutschland ist nicht in Gefahr, aber der Solidaritätsgedanke in Europa schon. Wir in unserer satten Not können immer noch abgeben und vielleicht sogar teilen; nämlich auch da, wo es mehr oder weniger ein bisschen weh tut.

Auch wir Stadträtinnen und Stadträte werden alles mit unserer Kraft Mögliche tun, um diese Herausforderung zu bewältigen und den Betroffenen Hilfe und Unterstützung zu gewähren, ohne dabei die Belange aller Hallenserinnen und Hallenser aus den Augen zu verlieren.

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI

Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

CDU/FDP-Stadtratsfraktion

### Kontakt

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Fraktionsvorsitzende:  
Dr. Inés Brock  
Geschäftsstelle:  
Stadthaus, Marktplatz 2,  
Zimmer 109, 06108 Halle (Saale),  
Telefon: (0345) 221 3057,  
Telefax: (0345) 221 3068  
E-Mail: gruene-fraktion@halle.de  
Web: www.gruene-fraktion-halle.de  
Sprechzeiten:  
Mo, Di, Do: 10–17 Uhr  
Mi, Fr: 10–14 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung

### Kontakt

Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI  
im Stadtrat Halle (Saale)  
Fraktionsvorsitzender:  
Dr. Bodo Meerheim, V.i.S.d.P.  
Geschäftsstelle:  
Stadthaus, Marktplatz 2,  
Zimmer 342–345,  
Telefon: (0345) 221 3056,  
Telefax: (0345) 221 3060,  
E-Mail: DIELINKE.DiePARTEI@halle.de  
Sprechzeiten:  
Mo, Di 10–17 Uhr  
Mi, Do: 10–15 Uhr  
Fr: 10–14 Uhr

### Kontakt

Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM  
Fraktionsvorsitzender: Tom Wolter  
Geschäftsstelle:  
Stadthaus, Marktplatz 2,  
Zimmer 337, 06108 Halle (Saale),  
Telefon: (0345) 221 3071,  
Telefax: (0345) 221 3073,  
E-Mail: fraktion.mitbuergferhalle.neuesforum@halle.de  
Web: www.fraktion-mitbuergferhalle-neuesforum.de  
Sprechzeiten: Mo–Do: 10–17 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung

### Kontakt

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)  
Fraktionsvorsitzender:  
Johannes Krause  
Geschäftsstelle:  
Stadthaus, Marktplatz 2,  
Zimmer 316, 06108 Halle (Saale),  
Telefon: (0345) 221 30 51,  
Telefax: (0345) 221 30 61  
E-Mail: spd.fraktion@halle.de  
Web: www.spd-fraktion-halle.de  
Sprechzeiten:  
Mo–Do: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr,  
Fr: 9–12 Uhr,  
sowie nach telefonischer Vereinbarung

### Kontakt

CDU/FDP-Stadtratsfraktion  
Halle (Saale)  
Fraktionsvorsitzender:  
Bernhard Bönnich V.i.S.d.P.  
Geschäftsstelle:  
Schmeerstraße 1,  
06108 Halle (Saale)  
Telefon: (0345) 221 3054,  
Telefax: (0345) 221 3064  
E-Mail: cdu.fdp@halle.de  
Web: www.cdu-fdp-halle.de

# Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

## Bildungsausschuss

Am Dienstag, dem 6. Oktober 2015, um 17 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bildungsausschusses statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift vom 01.09.2015
- Diskussionsbeiträge
- 4.1. Auswertung der Aufnahme von SchülerInnen in weiterführende Schulen, Schuljahr 2015/16
- Beschlussvorlagen
- 5.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2016 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2014, Vorlage: VI/2015/01200
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der Stadträte Hendrik Lange, Melanie Ranft, Kay Senius, Denis Häder, Andreas Schachtschneider zur Verabschiedung einer Resolution, Vorlage: VI/2015/01219
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 7.1. Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Zustand der Grundschule Diemitz/Freimfelde, Vorlage: VI/2015/01222
- 7.2. Anfrage der Stadträtin Melanie Ranft (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Schulanfangsstatistik für Grund- und Förderschulen, Vorlage: VI/2015/01220
- 7.3. Anfrage der Stadträtin Melanie Ranft (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Durchlässigkeit der Schulformen an Schulen in der Stadt Halle, Vorlage: VI/2015/01221
- Mitteilungen
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift vom 01.09.2015
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

**Melanie Ranft**  
Ausschussvorsitzende

**Tobias Kogge**  
Beigeordneter

## Sondersitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF

Am Mittwoch, dem 7. Oktober 2015, um 16 Uhr, findet im Stadthaus, Raum 113, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine nicht öffentliche Sondersitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF statt.

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift
- Beschlussvorlagen
- 3.1. Vergabeentscheid: Neubau eines Hortgebäudes an der Grundschule "G. E. Lessing", Planungsleistungen, Vorlage: VI/2015/01225
- 3.2. Vergabeentscheid: BBS V, Außenstelle: Universitätsring 21, Planungsleistungen, Vorlage: VI/2015/01225
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

**Johannes Krause**  
Ausschussvorsitzender

**Dr. Judith Marquardt**  
Beigeordnete

## Kulturausschuss

Am Mittwoch, dem 7. Oktober 2015, um 16.30 Uhr, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kulturausschusses statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift

- 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 02.09.2015
- Beschlussvorlagen
- 4.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2016 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2014, Vorlage: VI/2015/01200
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umbenennung der Emil-Abderhalden-Straße, Vorlage: V/2010/08828
- 5.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erhebung einer Kulturförderabgabe im Gebiet der Stadt Halle, Vorlage: VI/2015/00801
- 5.2.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erhebung einer Kulturförderabgabe im Gebiet der Stadt Halle, Vorlage: VI/2015/00929
- 5.3. Antrag der Fraktion MITBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Vergabe eines Namens für den Campusplatz des Geisteswissenschaftlichen Zentrums, Vorlage: VI/2015/01098
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- 7.1. Information zum Festival "RadioRevoluten 2"
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift
- 2.1. Genehmigung der Niederschrift vom 02.09.2015
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- 7.1. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

**Dr. Annegret Bergner**  
Ausschussvorsitzende

**Dr. Judith Marquardt**  
Beigeordnete

## Ausschuss für Personalangelegenheiten

Am Mittwoch, dem 7. Oktober 2015, 17 Uhr, findet im Stadthaus, Beratungsraum 113, Marktplatz 2 in 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Personalangelegenheiten statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Einwohnerfragestunde
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift
- 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 03.06.2015
- Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- Beschlussvorlagen
- 5.1. Personalbericht 2015 der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2015/01123
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 7.1. Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Krankenstand im Fachbereich Einwohnerwesen, Vorlage: VI/2015/01226
- Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift
- 2.1. Genehmigung der Niederschrift vom 03.06.2015
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- 6.1. Mitteilung zu personalrechtlichen Angelegenheiten
- 6.2. Stand Fortbildungsmaßnahmen in der Verwaltung
- 6.3. Umsetzung Organisationsuntersuchung / Aufgabenkritik Geschäftsbereich IV
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

**Genrot Töpfer**  
Ausschussvorsitzender

**Egbert Geier**  
Bürgermeister

## Jugendhilfeausschuss

Am Donnerstag, dem 8. Oktober 2015, 17 Uhr, findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses statt.

nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Einwohnerfragestunde
- Kinder- und Jugendsprechstunde
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift vom 03.09.2015
- Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- Diskussionsbeiträge
- 5.1. Bericht zur Ableistung von gemeinnützigen Arbeitsstunden
- 5.2. Situation von Flüchtlingen in der Kinder- und Jugendhilfe
- Beschlussvorlagen
- 6.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2016 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2014, Vorlage: VI/2015/01200
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 7.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE/ Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) und der CDU/FDP Stadtratsfraktion zur personellen Erweiterung der Trägerversammlung des Jobcenters, Vorlage: VI/2015/00950
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- 9.1. Bericht "Familien stärken - Perspektiven eröffnen"
- 9.2. Halbjahresbericht Kindertagesstätten (Kita)
- 9.3. Halbjahresbericht Hilfen zur Erziehung (HzE)
- 9.4. Ergebnisse aus der Organisationsuntersuchung 2014 und Schlussfolgerungen für den Fachbereich Bildung
10. Themenspeicher
11. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift vom 03.09.2015
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

**Dr. Detlef Wend**  
Ausschussvorsitzender

**Tobias Kogge**  
Beigeordneter

## Ausschuss für Planungsangelegenheiten

Am Dienstag, dem 13. Oktober 2015, um 17 Uhr, findet im Stadthaus, Raum 113, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift vom 08.09.2015
- Beschlussvorlagen
- 4.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2016 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2014, Vorlage: VI/2015/01200
- 4.2. Umsetzungsplan zur Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2015 bis 2019, Vorlage: V/2014/12875
- 4.3. 1. Änderung der Stellplatzsatzung der Stadt Halle (Saale) - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss, Vorlage: VI/2015/00544
- 4.4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 29 „Sonderbaufläche Sportpark Karlsruher Allee“ - Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfes, Vorlage: VI/2015/01075
- 4.5. Bebauungsplan Nr. 167 "Sportpark Karlsruher Allee" - Beschluss zur öffentlichen Auslegung - Vorlage: VI/2015/01060
- 4.6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 24 „Erweiterung der Justizvollzugsanstalt Halle, Desauer Straße“ - Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfes, Vorlage: VI/2015/01076
- 4.7. Baubeschluss Hochwasserschadensbeseitigung (HW 287) an der Reidebachbrücke Kanena (BR 079), Vorlage: VI/2015/01077
- 4.8. Fluthilfemaßnahme Nr. 93, Saalepromenade Giebichenstein, Vorlage: VI/2015/01078
- 4.9. Fluthilfemaßnahme Nr. 96, Saale-Radwanderweg Schwanenbrücke-Talstraße, Vorlage: VI/2015/01106

- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der Fraktionen CDU/FDP und MITBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur frühzeitigen Beteiligung des Stadtrates an Planungsprozessen, Vorlage: VI/2015/00877
- 5.2. Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/ Die GRÜNEN sowie der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI zur Erarbeitung eines wohnungspolitischen Konzeptes für die Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2015/01235
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- 7.1. Bewohnerparken in der Altstadt samt Quartier Spitze, Vorlage: VI/2015/00829
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift
- 2.1. Genehmigung der Niederschrift vom 08.09.2015
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

**Dr. Michael Lämmerhirt**  
Ausschussvorsitzender

**Uwe Stäglich**  
Beigeordneter

## Sportausschuss

Am Mittwoch, dem 14. Oktober 2015, um 17 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift vom 09.09.2015
- Beschlussvorlagen
- 4.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2016 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2014, Vorlage: VI/2015/01200
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- 7.1. Stand Sportparadies  
Berichterstattung durch Herrn Lischewski, Investor
- 7.2. Auswertung von Sportveranstaltungen mit städtischer Förderung
- 7.3. Sportförderung - zukünftige Schwerpunktsetzung im Rahmen der Veranstaltungsförderung (Fortführung der Diskussion aus der Sitzung vom 09.09.2015)
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift vom 09.09.2015
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

**Fabian Borggreve**  
Ausschussvorsitzender

**Dr. Judith Marquardt**  
Beigeordnete

## Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss

Am Donnerstag, dem 15. Oktober 2015, um 16.30 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift
- 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 10.09.2015
- Beschlussvorlagen
- 4.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2016 sowie den

- Beteiligungsbericht über das Jahr 2014, Vorlage: VI/2015/01200
- 4.2. Förderung der Spi Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH zum Betreiben eines "Mehrgenerationenhaus Pustebume" in Halle-Neustadt vom 01.01.2016 bis 31.12.2020, Vorlage: VI/2015/01050
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/ Die GRÜNEN sowie der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI zur Erarbeitung eines wohnungspolitischen Konzeptes für die Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2015/01235
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Anfrage der Stadträtin Melanie Ranft (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zu Schuleingangsuntersuchungen und zu vorzeitigen Einschulungen in Halle (Saale), Vorlage: VI/2015/01234
- 6.2. Anfrage der Stadträtin Dr. Regina Schöps (NEUES FORUM) zum Handlungsbedarf kommunale Sucht- und Drogenpolitik der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2015/01244
- Mitteilungen
- 7.1. Bericht des Jobcenters Halle (Saale)
- 7.2. Aktueller Sachstand Asyl/Flüchtlingssituation
- 7.3. Bericht "Familien stärken - Perspektiven eröffnen"
- 7.4. Vorstellung der PSAG und erste Ergebnisse der Handlungsempfehlungen aus dem Psychiatriebericht
- 7.5. Themenspeicher
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift vom 10.09.2015
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

**Ute Haupt**  
Ausschussvorsitzende

**Tobias Kogge**  
Beigeordneter

**Susanne Wildner**  
Gleichstellungsbeauftragte

## Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten

Am Donnerstag, dem 15. Oktober 2015, 17 Uhr, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Umweltangelegenheiten statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift vom 10.09.2015
- Beschlussvorlagen
- 4.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2016 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2014, Vorlage: VI/2015/01200
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Anfrage der Stadträtin Ann-Sophie Bohm-Eisenbrandt zur Aufnahme von Fundtieren und herrenlosen Tieren, Vorlage: VI/2015/01249
- Mitteilungen
- 7.1. Baumfällliste
- 7.2. Bilanz der Sturmschäden vom 07./08. Juli 2015
- 7.3. Information zum Zustand der Rettungswachen
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift vom 10.09.2015
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

**Andreas Scholtyssek**  
Ausschussvorsitzender

**Uwe Stäglich**  
Beigeordneter

# Ausschreibungen der Stadt Halle (Saale)

Bereitstellung von Schließfachanlagen in zwei Schulen in der Stadt Halle (Saale)

Die Stadt Halle (Saale) sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine(n) Anbieter/Anbieterin für die Bereitstellung von Schließfachanlagen in folgenden Schulen in Halle(Saale):

- Neues städtisches Gymnasium, Oleariusstraße 7
- Zweite IGS, Rigaer Straße 1a

Diese neu gegründeten Schulen nehmen zum Schuljahresbeginn am 27.8.2015 den Schulbetrieb mit zunächst ca. 100 Schülern in der 2. IGS bzw. ca. 70 Schülern im Neuen städtischen Gymnasium auf. Die Schülerzahl erhöht sich in den nächsten Jahren um voraussichtlich weitere ca.112 Schüler pro Jahr in jeder Schule.

Für jede Schule wird ein eigenes Interessenbekundungsverfahren durchgeführt. Bewerber haben die Möglichkeit, sich als Anbieter für nur eine Schule oder beide Schulen zu bewerben. Die Vereinbarung eines Besichtigungstermins in der jeweiligen Schule wird empfohlen. Vermietet wird in den Schulen jeweils eine Teilfläche, die je nach Zahl der vermieteten Fächer benötigt wird. Der mit der Stadt Halle (Saale) abzuschließende

Vertrag umfasst die Anforderungen und Rahmenbedingungen für die Aufstellung von Schließfachanlagen an diesen Schulen. Das Umsatzrisiko liegt beim Anbieter. Die individuellen Rechtsbeziehungen insbesondere zur Bestellung und Abrechnung der Kosten erfolgen über Einzelverträge zwischen dem Anbieter und den einzelnen Schülern/ Sorgeberechtigten.

Für jede Schule kann ein Raumplan für den Aufstellort sowie der abzuschließende Mustervertrag unter der E-Mail: christine.dr.radig@halle.de abgefordert werden. Als Ansprechpartnerin für weitere Auskünfte bzw. Terminvereinbarungen für Ortsbesichtigungen steht Ihnen ebenfalls Frau Dr. Radig zur Verfügung unter der o. g. E-Mail-Adresse. Während des Auswahlverfahrens können einzelfallgerechte Anpassungen des Mustervertrags erfolgen. Der Vertragszeitraum umfasst die Zeit ab Vertragsabschluss bis zum 31.07.2020.

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung beizufügen:

- Beschreibung der Schließfachanlagen incl. Maße und Nachweis über die Brandschutzsicherheit
- Angabe der Preise für die Anmietung

unterschiedlicher Schließfachgrößen

- Mietvertrag, der mit den Schülern/Sorgeberechtigten abgeschlossen werden soll
- vorhandene einschlägige Referenzen von anderen Kommunen (maximal 5)

Die Schließfachanlagen sollen mindestens folgende Bedingungen erfüllen:

- Stahlblech, Integriertes Schrägdach, robuste Aufhängung der Türen
- Zahlenkombinationsschloss oder Zylinderschloss

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit den o.g. Unterlagen sind in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe des vollständigen Absenders sowie des Betreffs „Ausschreibung Schließfachanlagen“ **bis spätestens zum 28.10.2015 um 12 Uhr** an die Stadt Halle (Saale), Fachbereich Recht, Team Submission, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale), zu senden bzw. dort (Zimmer 354) abzugeben. Für alle in dieser Bekanntmachung enthaltenen Daten wird für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten keine Gewähr übernommen. Vorliegend handelt es sich um ein Interessenbekundungsverfahren, welches nicht den vergaberechtlichen Bestimmungen der VOL unterliegt.

Ein Rechtsanspruch auf Abschluss eines Mietvertrages leitet sich aus der Teilnahme an dem Verfahren nicht ab.

Die Stadt Halle (Saale) behält sich vor, dieses Interessenbekundungsverfahren oder die sich anschließenden Bieterverhandlungen jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu beenden und ggf. ein neues Verfahren zu beginnen. Es besteht kein Anspruch auf Durchführung des gesamten Verfahrens oder Teilen hiervon. Die Stadt Halle (Saale) behält sich weiterhin vor, im Rahmen des Verfahrens Ansichtsexemplare einer Schließfachanlage, weitere Unterlagen und Erklärungen, wie z.B. Nachweise zu Prüfberichten bzgl. der Brandprüfungen oder Brandlasten, zu fordern.

Interessenten und ausgewählte Bieter haben die Kosten für die Teilnahme am gesamten Verfahren selbst zu tragen. Die im Zusammenhang mit der Teilnahme an diesem Verfahren entstandenen Kosten werden Interessenten und/oder ausgewählten Bietern nicht erstattet, jegliche Ersatzansprüche sind ausgeschlossen.

**Stadt Halle (Saale)  
Fachbereich Bildung**

## Nachruf

Am 1. September 2015 verstarb unser langjähriger Mitarbeiter

### Andree Schenk

im Alter von 54 Jahren.

Herr Schenk war während seiner 38-jährigen Tätigkeit im Dienst der Stadt Halle (Saale) zuletzt im Fachbereich Bildung tätig.

Er war stets ein engagierter und hilfsbereiter Mitarbeiter, der seine Aufgaben zuverlässig, pflichtbewusst und gewissenhaft erfüllte.

Herr Schenk wurde wegen seines herzlichen und freundlichen Wesens von Vorgesetzten und seinen Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt.

Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen. Wir werden Herrn Schenk in dankbarer Erinnerung behalten.

**Stadt Halle (Saale)**

**Dr. Bernd Wiegand** **Beate Saubke**  
Oberbürgermeister **Vorsitzende**  
 **Personalrat**

## Bekanntmachung

Einziehung von Teilflächen der Dorotheenstraße und der Leipziger Straße

Die in der Gemarkung Halle, Flur 14 gelegenen Teilflächen der öffentlichen Straßen Dorotheenstraße und Leipziger Straße werden aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohles gemäß § 8 Abs. 2 StrG LSA (Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt) eingezogen. Die einzuziehenden Teilflächen befinden sich vor dem Grundstück Dorotheenstraße 7 - 9 auf Teilflächen der Flurstücke 109/2 und 6007.

Ihre Größe beträgt insgesamt ca. 1186 m<sup>2</sup>. Das Landesverwaltungsamt als Straßenaufsichtsbehörde hat der Einziehung mit Verfügung vom 13.08.2015 zugestimmt.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) erhoben werden.

Die Klage ist beim Gericht schriftlich oder in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften des Landes

Sachsen-Anhalt (ERVVO LSA) oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erheben.

**Halle (Saale), den 21. September 2015**



**Dr. Bernd Wiegand**  
Oberbürgermeister

### Bekanntmachungsanordnung

Die vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in seiner Sitzung am 24.06.2015 beschlossene Einziehung von Teilflächen der Dorotheenstraße und der Leipziger Straße wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

**Halle (Saale), den 21. September 2015**



**Dr. Bernd Wiegand**  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung

Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Halle (Saale)

Die Stadt Halle (Saale) hat für ihre Gemeindestraßen gemäß § 4 Abs. 2 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) und § 4 der Verordnung zur Durchführung straßenrechtlicher Vorschriften für das Land Sachsen-Anhalt (StrVO LSA) ein Bestandsverzeichnis angelegt.

Gemäß § 4 Abs. 2 Satz 2 StrG LSA liegt das Bestandsverzeichnis in der Zeit vom

**07. Oktober 2015 bis 06. April 2016**

während der Dienstzeiten, Montag bis Donnerstag, 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr, Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr bei der Stadt Halle (Saale), Fachbereich Bauen, Abt. Straßenverwaltung, Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale) in der 6. Etage, Zimmer 631 zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dem Bestandsverzeichnis keine konstitutive Widmung zukommt. Ist eine Straße im Bestandsverzeichnis eingetragen, wird vermutet, dass die nach § 6 Abs. 3 StrG LSA erforderliche Zustimmung des Grundstückseigentümers zur Widmung erteilt und die Widmung vollzogen ist.

Soweit Straßen in dem Bestandsverzeichnis nicht oder nicht mehr ausgewiesen sind, wird vermutet, dass es sich nicht um Gemeindestraße oder eine sonstige Straße handelt.

**Halle (Saale), den 21. September 2015**



**Dr. Bernd Wiegand**  
Oberbürgermeister

### Bekanntmachungsanordnung

Die vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in seiner Sitzung am 25.03.2015 beschlossene Auslegung des Straßenbestandsverzeichnisses der Stadt Halle (Saale) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

**Halle (Saale), den 21. September 2015**



**Dr. Bernd Wiegand**  
Oberbürgermeister

Anzeige

**Wir finden den richtigen Käufer für Ihr Haus!**

**RUFEN SIE UNS AN!** auch am Wochenende

**(0345) 52 50 93 00**

**K. KLEIN**

www.klein-immo-halle.de Mühlweg 14

## Stellenausschreibung

Die Stadt Halle (Saale) sucht für den Fachbereich Immobilien zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen **Leiterin/Leiter Grundstücksverkehr**

### Ihre Aufgaben sind:

- Strategisches Immobilienmarketing, insbesondere Steuerung von Marketingmethoden und Prozessen im Spannungsfeld zwischen renditeorientiertem Wirtschaften, ökologisch verantwortlichem Handeln und kommunalen Anforderungen an deren Immobilienbesitz
- Mitwirkung bei der Herbeiführung von Grundsatzentscheidungen im Grundstücksverkehr der Stadt Halle (Saale)
- Koordinierung, fachliche Anleitung und Kontrolle der unterstellten Teams
- Festlegung der Bearbeitungsrichtung der Vorgänge des Bereichs und der Teams
- Koordinierung von fachbereichsübergreifenden Entscheidungen bzw. Entscheidungsvorschlägen
- Vertretung des Fachbereichs in Angelegenheiten des Grundstücksverkehrs bei Beratungen, Verhandlungen und Abstimmungen von Vorlagen und Stellungnahmen mit den Eigenbetrieben und Fachbereichen der Stadt Halle (Saale) und Vertretung dieser gegenüber der Fachbereichsleitung und den politischen Gremien
- Mitwirkung bei der Einhaltung von strategischen Vorgaben der städtischen Gremien insbesondere im Rahmen der städtischen Haushaltskonsolidierung
- Mitwirkung bei Änderungen in der fachbereichsinternen Organisation und in den Prozessabläufen
- selbständiges Controlling der mit der Fachbereichsleitung abgestimmten Schritte sowie Einbringung eigener Vorschläge.

### Wir suchen eine Persönlichkeit mit:

- einem Hochschulabschluss auf Masterniveau in einer immobilienwirtschaftlichen Fachrichtung oder einem Hochschulabschluss im Bereich Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Immobilien
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung und/oder in der privaten Immobilienwirtschaft
- Erfahrung im Umgang mit öffentlicher und/oder privater Liegenschafts- bzw. Objektverwaltung
- Kenntnissen der liegenschaftsrelevanten

- ten Rechtsgebiete einschließlich planungsrechtlicher Grundkenntnisse
- nachgewiesenen Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit politischen/sonstigen zu einer Letztentscheidung berufenen Gremien und der direkten Unterstützung von Leitungsebenen
- Kenntnissen und Erfahrungen im Bereich des kommunalen Haushaltsrechtes, analytischer und konzeptioneller Denk- und Arbeitsweise sowie sehr guten organisatorischen Fähigkeiten
- Projekterfahrung
- ausgeprägter Sozialkompetenz überdurchschnittlichem Engagement und hoher Belastbarkeit
- sehr guten Kenntnissen der gebräuchlichen MS-Office Anwendungen (Word, Excel, Outlook, Power Point)
- Einsatzwillen, Teamfähigkeit und Flexibilität.

### Wir bieten Ihnen:

ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden in der Entgeltgruppe 13 TVÖD.

Für fachspezifische Fragen steht Ihnen Martin Heinz, Fachbereichsleiter im Fachbereich Immobilien, unter der Telefonnummer: (0345) 221 2000 zur Verfügung.

Organisatorische Fragen beantwortet Ihnen Christian Grönke im Fachbereich Verwaltungsmanagement, Telefon: (0345) 221-6188.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 30.10.2015** an [personalauswahl@halle.de](mailto:personalauswahl@halle.de) oder Stadt Halle (Saale), FB Verwaltungsmanagement, Team Personalgewinnung, 06100 Halle (Saale).

Vorstellungskosten können von der Stadt Halle (Saale) leider nicht erstattet werden.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden wir Ihnen bei Vorlage eines frankierten Umschlages zurück.

**Stadt Halle (Saale)  
Der Oberbürgermeister**

## AMTSBLATT

der Stadt Halle (Saale)

Herausgeber: Stadt Halle (Saale), Der Oberbürgermeister

### Verantwortlich:

Drago Bock, Pressesprecher  
Telefon: 0345 221 41 23,  
Telefax: 0345 221 40 27  
Internet: www.halle.de

### Redaktion:

Ronny Banas, Telefon: 0345 221 4016

Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters, 06108 Halle (Saale), Marktplatz 1, E-Mail: [amtsblatt@halle.de](mailto:amtsblatt@halle.de)  
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 21. September 2015  
Die nächste Ausgabe erscheint am 14. Oktober 2015.  
Redaktionsschluss: 5. Oktober 2015

### Verlag:

Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale) Telefon: 0345 565 0, Telefax: 0345 565 23 60 Geschäftsführer: Tilo Schelsky

### Anzeigenleitung:

Heinz Alt  
Telefon: 0345 565 21 16;  
E-Mail: [anzeigen.amtsblatt@mz-web.de](mailto:anzeigen.amtsblatt@mz-web.de)

### Vertrieb:

MZZ - Mitteldeutsche Zeitungszustell-Gesellschaft mbH, Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale) Telefon: 0800 124 00 00

### Druck:

Aroprint Druck- und Verlagshaus GmbH Hallesche Landstraße 111, 06406 Bernburg

Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich 14-täglich.

**Auflage:** 126.000 Exemplare  
Der Abonnementspreis beträgt jährlich 55 Euro zzgl. MwSt. ohne Versandkosten innerhalb der Stadt Halle (Saale). Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Privathaushalte erhalten eine kostenlose Briefkastenwurfsendung.

**Zustellreklamationshotline:**  
E-Mail: [amtsblatt@halle.de](mailto:amtsblatt@halle.de),  
Telefon: 0345 221 41 24

Anzeige

Mineralölhandel Ihr Spezialist!

**Jänicke**

**Diesel · Heizöl**

**Inh. Burkhard Weiße**  
Büro Sennowitz: (034606) 221 29  
Büro Halle: (0345) 522 70 28

## Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des Planungsverbandes „Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14“

Die nächste Sitzung des Planungsverbandes „Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14“ findet am Montag, dem 19. Oktober 2015, ab 14.00 Uhr, im Technischen Rathaus der Stadt Halle (Saale), Hansering 15, 06108 Halle (Saale), 5. Etage, im Raum 542 statt.

### Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung  
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung  
Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Bestimmung des Protokollführers  
Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.12.2013
- TOP 3 B-Plan Nr. 1: Stand der Befreiungen und Änderungen
- TOP 4 Informationen
- TOP 4.1 Information zum Stand der Unternehmensansiedlung
- TOP 4.2 Information zum Sachstand 3. Feuerwache
- TOP 4.3 Information über Stand der Straßenwidmungen
- TOP 4.4 Information über Stand der ÖPNV-Anbindung
- TOP 5 Anfragen der Verbandsmitglieder
- TOP 6 Einwohnerfragestunde an den Planungsverband
- TOP 7 Sonstiges

Halle (Saale), den 19. August 2015

Uwe Stäglin  
Verbandsvorsitzender

## Bekanntmachung

„Änderung der Eisenbahnüberführung Strecke 6340 und 6343 über die B 6 mit Umverlegung der B 6 Raffineriestraße - Leipziger Chaussee“ in der Gemarkung Halle der Stadt Halle (Saale)

Planfeststellungsbeschluss des Landesverwaltungsamtes vom 03. September 2015

1. Der o.g. Planfeststellungsbeschluss (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) liegt mit einer Ausfertigung der festgestellten Planunterlagen in der Zeit vom **07. Oktober 2015 bis einschließlich 20. Oktober 2015**

während der Öffnungszeiten des Technischen Rathauses der Stadtverwaltung Halle (Saale), Hansering 15, im 5. Obergeschoss (Montag, Mittwoch und Donnerstag von 08:00 bis 17:00 Uhr, Dienstag von 08:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 bis 15:00 Uhr), zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

2. Der Planfeststellungsbeschluss wird den Beteiligten, über deren Stellungnahmen und Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt.

3. Mit dem Ende der vorgenannten Auslegungsfrist gilt der Planfeststellungsbeschluss (gemäß § 1 Abs. 1 VwVfG LSA i. V. m. § 74 Abs. 4 Satz 3 VwVfG) auch den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt.

4. Zusätzlich können der Planfeststellungsbeschluss und die Planunterlagen über die Internet-Seiten des Landesverwaltungsamtes ([www.lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft/planfeststellung/](http://www.lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft/planfeststellung/)) unter

„Abgeschlossene Verfahren“ eingesehen werden. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich.

Halle (Saale), den 23. September 2015



Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

### Bekanntmachungsanordnung

Die Auslegung der Planungsunterlagen zum Planfeststellungsbeschluss „Änderung der Eisenbahnüberführung Strecke 6340 und 6343 über die B 6 mit Umverlegung der B 6 Raffineriestraße - Leipziger Chaussee“ in der Gemarkung Halle der Stadt Halle (Saale) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 23. September 2015



Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung

Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für das Eisenbahnbauvorhaben "Knoten Halle, Elektronisches Stellwerk mit Spurplanumbau, Planfeststellungsabschnitt 5: Strecke 6403 Magdeburg Hbf - Neuwiederitzsch Süd, km 73,900 - 81,000" in den Gemarkungen Niemberg, Braschwitz, Hohenthurm und Reideburg im Saalekreis und der kreisfreien Stadt Halle (Saale)

Durchführung des Erörterungstermins im Rahmen des Anhörungsverfahrens

1. Der Erörterungstermin beginnt für die Träger öffentlicher Belange, Verbände und Vereinigungen sowie für die privaten Einwander am **10.11.2015 um 10:00 Uhr im Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle (Saale), Raum AE.05.** An dem vorgenannten Termin sollen die fristgerecht erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen erörtert werden.

2. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Die Teilnahme am Termin ist Jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörsbehörde zu geben.

4. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen unberücksichtigt bleiben und das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

7. Die Anhörsbehörde fertigt vom dem Erörterungstermin eine Niederschrift.

Die Träger öffentlicher Belange, Verbände und Vereinigungen sowie die Einwander bzw. deren Vertreter, die am Erörterungstermin teilgenommen haben, können sich den sie betreffenden Teil aus der Niederschrift übersenden lassen. Ein diesbezüglicher Antrag kann auch im Erörterungstermin beim Verhandlungsleiter gestellt werden.

Halle (Saale), den 23. September 2015



Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

### Bekanntmachungsanordnung

Der Erörterungstermin im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für das Eisenbahnbauvorhaben "Knoten Halle, Elektronisches Stellwerk mit Spurplanumbau, Planfeststellungsabschnitt 5: Strecke 6403 Magdeburg Hbf - Neuwiederitzsch Süd, km 73,900 - 81,000" in den Gemarkungen Niemberg, Braschwitz, Hohenthurm und Reideburg im Saalekreis und der kreisfreien Stadt Halle (Saale) wird hiermit bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 23. September 2015



Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

Anzeigen

• parallel zum Kartoffelmarkt •  
**Fischerfest**  
am 3. Oktober Größtes Fischerfest in Sachsen-Anhalt  
Ab 10.00 Uhr  
LIVE-MUSIK,  
buntes PROGRAMM,  
FISCH in vielen Varianten  
und andere LECKEREIEN  
frisch, geräuchert, aus der Pfanne, vom Grill und aus dem Räucherofen zum Sofortverzehr und  
Forellenanlage Schmidt seit 1983  
außerdem: Kaffee und Kuchen  
• Forellenschnitzerei • Fisch-Schätzen und Versteigern • Karussell und Ponyreiten • Schau-Fischausschlachten  
Forellenanlage Schmidt, Apostelstraße 9b  
06249 Mücheln/Geiseltal  
Tel. 03 46 32 / 2 33 96, [www.forellenanlage-schmidt.de](http://www.forellenanlage-schmidt.de)

MICHEEL DAS KOCHSTUDIO  
Telefon 0345 13 17 5 - 26  
Hansering 15 \* Halle/Saale  
[www.micheel-kuechen.de](http://www.micheel-kuechen.de)  
Mit einem Gutschein für einen unserer interessanten Kurse haben Sie immer das richtige Geschenk.  
Lassen Sie sich im stilvollen Ambiente unserer Siemens - Life - Kochschule kulinarisch verwöhnen

**BENZ**  
06114 Halle Hermesstr. 3  
Mo-Fr.: 07-18 & Sa.: 08-12  
Container 1 - 40 m³  
Entsorgung A - Z  
Ankauf Schrott Kfz.  
Baustoffe im Container  
Beräumung, Abbruch, Asbest...  
☎ 0345 2902754 & 034606 59053

**LUXHAUS.**  
Grundstück gesucht  
Bitte alles Anbieten.  
Ihr Gebietsverkaufsleiter Detlef Wallasch  
Tel.: 034633 24364, [Detlef.Wallasch@LUXHAUS.de](mailto:Detlef.Wallasch@LUXHAUS.de)  
[www.LUXHAUS.de](http://www.LUXHAUS.de)

**33** Stressfrei umziehen? Hier anrufen:  
**0345-56 00 26 2**  
bis 30.06.2015  
ab Auftragswert 500 € netto  
für deutschlandweite Umzüge  
Umzugskartons mietfrei  
**ZUREK UMZÜGE**  
www.spedition-zurek.de  
Wir machen Ihren Möbeln Beine!

*Burgenwanderweg*  
Wandern ohne Gepäck im Naturpark Hoher Fläming  
Pauschalangebote zum Burgenwanderweg  
• 5 bis 9 UN im DZ inkl. Frühstück in verschiedenen Unterkünften  
• Gepäcktransfer  
• Kartenmaterial  
• 3 Std. Bade- & Saunawelt in der SteinTherme  
• 1 Fußreflexzonen- oder Steinmassage für die Füße  
Ab 275 € p. P.  
SteinTherme Bad Belzig  
[www.steintherme.de](http://www.steintherme.de)  
Kur und Freizeit Bad Belzig GmbH  
SteinTherme Bad Belzig  
Am Kurpark 15 · 14806 Bad Belzig · T (03 38 41) 3 88 00

**Rentenberatung Peter Knöppel**  
**Stimmt Ihre Rente?**  
Unsere Leistungen für Sie:  
– Rentenbescheidsprüfung, Kontenklärung  
– Rentenberechnung, Zusatzrenten-DDR  
– Sie wollen in Rente gehen – Ihr Rentenfahplan nach Maß  
– Vertretung vor Behörden und Gericht  
– Erwerbsminderungsrente und Verletztenrente  
vom Rentenberater, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht  
Geiststraße 11 | 06108 Halle (Saale) | Tel. 0345-6 78 23 74  
[rentenbescheid24.de](http://rentenbescheid24.de)

Konzerthalle Ulrichskirche  
*Halle, alte Musenstadt*  
von Barock bis Bossa nova - 25 Jahre Musik mit cantamus  
Kunst-Stunde in der Konzerthalle  
40. Abend  
Sonnabend, 17. Oktober 2015  
19.30 Uhr  
Ina Meyer (mit Hilde)  
Franziska Löber, Cornelia Wörfel Sopran  
Alexander Pfeifer Trompete  
Frank Zimpel Orgel  
duo wood & wind Anne & Frank Venske  
Maryna Komarova Klavier  
Frithjof Eydam Kontrabass  
Mehr als Vier A-cappella-Ensemble  
Barbara Dimanski Grafiken  
kammerchor cantamus halle  
Gäste und Ehemalige  
Leitung  
**Dorothea Köhler**  
Eintrittskarten: 15,00 € ermäßig: 13,00 € Schüler/Studenten: 8,00 €, freie Platzwahl.  
Vorverkaufsstelle: Theater- und Konzertkasse (Große Ulrichstraße)  
Tel: 0345 - 5110777, E-Mail: [theaterkasse@buehnen-halle.de](mailto:theaterkasse@buehnen-halle.de)

**BESTATTUNGEN**  
BestattungenWagenknecht  
Inh. Udo Wagenknecht  
Geiststraße 27 · 06108 Halle/Saale  
Tel. Tag und Nacht 2 90 07 81  
Bestattungsinstitut Hans von Holdt  
Das gute Gefühl, das Bestmögliche getan zu haben.  
Halle: Zwingerstr. 6 - Landsberg: Hallesche Landstr. 3  
0345 / 23 34 80 - [www.bestattung-halle.de](http://www.bestattung-halle.de)  
Schützen Sie ihre Familie: mit einer verbindlichen Vorsorgevereinbarung zur Regelung der Bestattung.

- Anzeige -

- Anzeige -

# So macht ihre Batterie auch bei Kälte nicht schlapp!

Der aktuelle Tipp der GTÜ-Kfz-Prüfstelle Kfz-Prüfzentrum Köhler, Delitzscher Straße 34, 06112 Halle (Saale)

Der Winterbetrieb belastet den Stromhaushalt im Fahrzeug stark, vor allem bei tiefen Temperaturen und vorwiegend Kurzstreckenverkehr. Eine funktionsfähige und möglichst voll geladene Batterie ist deshalb dringend erforderlich. Darauf weist die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung hin.

Nicht nur der aktuelle Ladezustand ist für die Leistungsfähigkeit der Bordbatterie entscheidend, ebenso wichtig ist ihre Speicherkapazität. Während sich der Ladezustand über die Säuredichte noch relativ einfach checken lässt, sind Aussagen zur tatsächlichen Kapazität nur mit speziellen Messgeräten in einer Fachwerkstatt möglich.

Ältere und gestresste Stromspeicher sind den Anforderungen über den Winter meist nicht mehr gewachsen und geben bei großer Kälte schnell ihren Dienst auf. Ein Austausch ist dann unumgänglich. Ebenso wichtig ist der korrekte Säurestand in der Batterie, ggf. muss vor einem Ladevorgang – wo dies technisch noch möglich ist – destilliertes Wasser nachgefüllt werden.

Um die Batterie zu schonen, vor dem Start unnötige Verbraucher wie Beleuchtung, Radio, Gebläse, Sitzheizung etc. abschalten, rät Thomas Köhler.

Erfolgreiche Startvorgänge spätestens nach zehn Sekunden abbrechen und nach etwa einer halben Minute erneut versuchen.

Das Batteriegehäuse selbst gerade im Winter sauber halten, um Kriechströme zu vermeiden; die Pole und Anschlussklemmen mit Säureschutzfett konservieren.

## KFZ-PRÜFZENTRUM KÖHLER

Halle · Saalekreis · Burgenlandkreis · Merseburg-Querfurt

- Ihr Partner für:
- ✓ Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO
  - ✓ Unfall- und Bewertungsgutachten
  - ✓ Feinstaubplaketten
  - ✓ ADAC Vertragsprüfstation



57 57 57  
(0345)

www.prüfzentrum-halle.de

### Wenn der Stromspeicher streikt

Starthilfe geben und in Anspruch nehmen ist kein Hexenwerk. Allerdings gilt es, einige Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

- beide Batterien müssen die gleiche Spannung haben,
- entladene Batterien nicht vom Bordnetz trennen,
- zwischen den Fahrzeugen keinen Karosseriekontakt herstellen.

Wichtig: Eine entladene Batterie kann einfrieren und darf NICHT fremd gestartet werden, sonst besteht Explosionsgefahr! Der Motor des Strom gebenden Fahrzeugs sollte laufen, eventuell sogar mit etwas höherer Drehzahl. Vorsicht ist an sich drehenden Teilen (Kühlventilator etc.) geboten, warnt Thomas Köhler vom Kfz-Prüfzentrum Köhler.

### Starthilfekabel richtig anklammern

Die Klemme des roten Kabels an den Pluspol (+) der entladenen Batterie. Anderes Ende des roten Kabels an Pluspol der Strom spendenden Batterie. Schwarze Kabelzange an den Minuspol (-) der Strom gebenden Batterie. Anderes Ende des schwarzen Kabels an Motor- oder Karosseriemasse (meist stabile Metall-Lasche) und NICHT an den Minuspol der entladenen Batterie anklammern, denn explosive Gase könnten sich hier durch Funkenschlag entzünden. Kabel in umgekehrter Reihenfolge abklammern.

Sicherheitsbewusste Autofahrer erhalten den praktischen Ratgeber kostenlos beim Kfz-Prüfzentrum Köhler, Delitzscher Straße 34, 06112 Halle.

### STELLENANGEBOTE



**// Ihre Aufgaben** telefonische Betreuung der Kundenservice-Hotline (Inbound) und Dokumentenbearbeitung eines namhaften Verlages.

**// Ihr Profil** Erfahrung im Kundenservice. Ausgeprägter Servicegedanke, rhetorisches Geschick und eine gute Auffassungsgabe. Spaß am Umgang mit Kunden und eine angenehme Telefonstimme. Sehr gute Deutsch- und PC-Kenntnisse sowie eine deutliche und dialektfreie Aussprache.

**// Unser Angebot** Studenten / Teilzeitarbeit (20 – 30 Std.)  
Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr sowie Sa./So.  
Vollzeitarbeit (35 Std.)  
Mo. – Fr. 6.00 – 20.00 Uhr sowie Sa./So.  
Beginn sofort  
Nach intensiver Einarbeitung und Betreuung erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem hoch motivierten Team.



// DuMont Dialog GmbH  
// Fiete-Schulze-Str. 3 / 06112 Halle  
Telefon: 03 45 - 5 65 26 37  
Mail: Jobs.callcenter@mds.de

### VERMIETUNGEN

#### LEUWO vermietet in Halle:

RWE	Straße	Etage	m <sup>2</sup>	Verbr.ausweis Energie-g. b.	Energieverbr. Kennwert	Bj.
3-RWE	Carl-Schurz-Str. 3	1. OG rechts	69,48	30.06.2018	125,89 kWh/(m <sup>2</sup> a)	1929
4-RWE	Möckernstr. 34	2. OG links	62,80	30.06.2018	141,63 kWh/(m <sup>2</sup> a)	1939
3-RWE	Gollmaer Str. 2	2. OG links	64,10	30.06.2018	148,82 kWh/(m <sup>2</sup> a)	1952
3-RWE	Freimfelder Str. 99	EG Mitte	49,05	30.06.2018	146,92 kWh/(m <sup>2</sup> a)	1940
2-RWE	Turmstr. 43	3. OG rechts	56,73	30.06.2018	129,45 kWh/(m <sup>2</sup> a)	1935

Interessenten melden sich bitte im Kundenzentrum Halle, Möckernstr. 26a, Tel. 0345/13757-0 oder www.leuwo.de

LEUWO  
Lützener Platz 16 · 06231 Bad Dürrenberg · Tel. 03462 / 54 19-0 · info@leuwo.de

### Spende gut, alles gut.

Spendenkonto: 41 41 41  
BLZ: 370 205 00 · DRK.de



# ENERGIE ENTDECKEN

10. Oktober 2015  
10.00 – 16.00 Uhr



## Willkommen zum Fernwärmetag im Heizkraftwerk Dieselstraße

- Kraftwerksführungen und Fachvorträge
- Fernwärme-Quiz mit Verlosung der EVH-Liegestühle
- ein toller Tag mit Musik, Spiel und Spaß für Groß und Klein
- Taglichtfeuerwerk und Graffiti

SWH. EVH Meine Energie

www.evh.de  
Kundencenter: 0800 581 33 33

Speditionsunternehmen sucht **Kraftfahrer KL. CE**  
Vollzeit mit Berufserf. auf Hängerzug/Sattelzug, sehr gute Vergütung  
**Schlosser**  
für Wart-/Unterhaltungsarbeiten, Kleinreparaturen an Nutzfahrzeugen/Aufbauten, 450-€-Basis, gern Vorrühständer mit Vorkenntnissen  
Bewerbungen bitte schriftl. an:  
**Transsaxonia GmbH**  
Montgolfierstr. 4, 04509 Wiedemar  
Tel. 034207-406110, Fax 406120

Speditionsunternehmen sucht **im Tagestourbereich für die Liefergebiete Halle und Leipzig**  
oder zum bundesweiten Einsatz  
**Möbel- | Küchenmonteure**  
auch Bewerber aus handwerklichen Berufen  
Einarbeitung wird gewährleistet.  
Führerschein 3,5t erforderlich / 7,5t von Vorteil  
**Kontakt: 034293 - 4771 315**

**We want you** Top-Restaurant der Leipziger City sucht engagierte **Köche (m/w)**, ebenso bieten wir die Chance auf eine Ausbildung in diesem Bereich!  
Sie erhalten eine sehr gute Bezahlung, Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten sowie feste Arbeitszeiten!  
Dann bewerben Sie sich jetzt unter: **Café Madrid**, Klostersgasse 3 – 5, 04109 Leipzig, [Info@cafe-madrid.de](mailto:Info@cafe-madrid.de)

**Wachschutzpersonal (m/w)** für eine soz. Einrichtung in Halle/S. gesucht. Sachkunde § 34 a erf. Verdienst: 10,75 € + Zuschläge, Vermittlungsgutschein erw. Tel. Bew. ☎ (03 41) 46 33 76 00, Goram Personalvermittlung, Blumenstraße 66, 04155 Leipzig

**Für Kinder übernehmen wir Verantwortung**  
**Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V. Waldenburg**  
[www.albert-schweitzer-kinderdorf.de](http://www.albert-schweitzer-kinderdorf.de)



**WTS**  
WINTERGARTEN TRÄUME

Wintergärten & Terrassendächer  
direkt ab Werk

**Aktionswintergarten  
ab 11.995,- €**

in Wohnraumqualität 4 x 3 Meter  
inkl. Mehrwertsteuer, Aufmaß & Montage  
kostenlose und unverbindliche  
Fachberatung vor Ort

WTS Wintergarten - Träume Steffen Meersteiner  
Feldstraße 6, 04435 Schkeuditz  
Tel.: 034205 - 42 11 9, Fax: 034205 - 45 37 3  
www.wintergarten-sachsen.eu  
info@wintergarten-sachsen.eu

DIGITALDIREKTDRUCK bis 80mm Höhe.  
☎ 034776-20591

**JONEBURG**  
Germany  
Ein Unternehmen in Sachsen-Anhalt.

Mehr Info unter  
www.jr-schilder.de

ANZEIGE

ANZEIGE

## BADESPASS IM EIGENEN POOL

### Familienunternehmen Glocke erfüllt Ihre Pool-Träume

Es war ein absolut toller Sommer, ein wunderschöner Spätsommer, der Herbst wird schön und 2016 erwartet uns eine bombastische Badesaison. Was gäbe man nun für eine Abkühlung in erfrischendem Wasser?

Mit einem eigenen Pool im Garten oder im Haus könnten Sie wann, so oft und so lange Sie wollen mit der ganzen Familie planschen oder – je nach Größe – beim Bahnziehen sogar noch etwas für Ihre Fitness tun. Orientiert an Ihren Wünschen beraten, planen und realisieren die Profis vom Schwimmbadbau Glocke Ihren Traum. **Der Werksverkauf im Auftrag großer Hersteller findet noch bis zum 10. Oktober 2015 statt.**

Und dabei können Sie sich in aller Ruhe umschauen und informieren, anfassen und ausprobieren.

Vom preiswerten Rundpool, den Sie früh auf Ihr Grundstück stellen und wenige Stunden später mit fröhlichem Planschen einweihen bis zum Luxus-Ceramic-Becken mit 3-D-Beschichtung, neuester Technik und verschiebbarer Poolüberdachung – auf etwa 2000 Quadratmetern Ausstellungsfläche finden Sie sämtliche Pool-Varianten und alles, was dazugehört. „Wir haben Pool-Lösungen für jeden Anspruch und erfüllen fast jeden Wunsch, der den Kunden seinem Traum vom eigenen Pool näherbringt“, sagt Juniorchef Stephan Glocke stolz. Mit über 20 Jahren Erfahrung haben er und sein Vater Hans-Jürgen bereits mehrere tausend Schwimmbäder verkauft. Seit 1991 bietet die Schwimmbad Glocke GmbH Qualität zu fairen Preisen, Service aus erster Hand und

sogar günstige Finanzierungen ohne Anzahlung und Sicherheiten an.

#### 15 Jahre ohne Reparaturen

Dabei ist ihm neben seinem Qualitätsanspruch, dass Schwimmbecken und technische Anlagen ohne Reparaturen 15 Jahre halten, eins noch wichtiger – die Sicherheit: „Das Bassin kinder- und tiersicher abzudecken ist das A und O! Unsere qualifizierten und geschulten Mitarbeiter unterstützen jeden Kunden bei der sicheren Wahl.“

Für eine gute Qualität des Wassers, damit das Wasser nicht nur erfrischend, sondern auch sauber ist, sorgen moderne Reinigungssysteme und hochwertige Wasserpflegeprodukte, die wie weiteres Zubehör im Laden auf dem Gelände erworben werden können. Und wann lassen Sie Ihren Pool-Traum Wirklichkeit werden? ➤ [www.pool-glocke.de](http://www.pool-glocke.de)

**- VORFÜHRWAGEN - ABVERKAUF -**

z.B. **CITROËN Jumper**  
Kastenwagen Start 28 L1H1 HDI110  
nur **15.000 €\*** zzgl. MwSt.  
**Jetzt bis zu 40% sparen!**

\*Angebot gilt für Gewerbetreibende bis 31.10.2015

Natürlich bei Ihrem freundlichen CITROËN-Händler  
**AutoCenterStierwald**  
UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG Service  
Braschwitzer Straße 5 • 06188 Landsberg/OT Peißen  
Tel.: (03 45) 444 76 90 • [www.ac-stierwald.de](http://www.ac-stierwald.de)

**THB**

**Bau- und Containerdienst Brachstedt**

Telefon **03 46 04/2 01 40**  
Funk **01 77/2 27 38 32**  
www.thb-container.de • E-Mail: [thb-container@t-online.de](mailto:thb-container@t-online.de)  
Wurper Straße 10 • 06193 Petersberg/OT Brachstedt

Container 1,5 – 4 m³  
Container 5 – 10 m³

... auch Anlieferung von Sand, Erde, Kies usw.

**G.SCHÖNEMANN**  
ENTSORGUNG

- Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- Evententsorgung
- Abbruch u. Demontagen
- Schadstoffsanierung/Asbest
- Altholz-u. Baustoffrecycling
- Schüttgüter/Hackschnitzel
- Rindenmulch
- Kaminholz/Altholz
- Kompostierung/Erdstoffe
- Abfallsortierung
- Schrott- u. Buntmetallhandel
- Rekultivierung/Rodung
- Tiefklärtransporte bis 30 t
- Böden & Substrate Dünger
- Baustoffe u.a.
- Sand, Kies, Splitt

06116 Halle • Reideburger Str. 65  
Tel. (0345) 5 60 62 11 - 12  
06842 Dessau • Daheimstr. 5  
Tel. (0340) 8 50 52 18 - 19  
[www.schoenemann-entsorgung.de](http://www.schoenemann-entsorgung.de)

**Regionale Qualität**  
Rollrasen seit 1992

**Das wird mein Rasen!**  
[www.meinrollrasen.de](http://www.meinrollrasen.de)

1. bestellen
2. ausrollen
3. genießen

Genießen Sie Ihren Garten fest - mit Rollrasen von Rasenland. In nur 24 Stunden wird alles Grün sein. Der Rasen kann direkt nach dem Verlegen betreten werden und ist nach bloß 14 Tagen fest angewachsen. Einfach ausrollen und gleich den Liegestuhl draufstellen - schneller kommen sie nicht in den Urlaub. Rufen Sie an: 034295 70780, [www.meinrollrasen.de](http://www.meinrollrasen.de)

**RASENLAND®**  
Rollrasen  
Rasenmäher  
Rasensaatgut  
Rasenland GmbH  
03 42 95 70 78 0

# Firma Glocke erfüllt Ihre Poolträume



Von preiswert über exklusiv bis zum spektakulären Event-Pool.  
**Ob Neuanschaffung, Modernisierung oder Sanierung - wir sind Ihr Partner!**



**Verlängern Sie  
Ihre Badesaison mit  
einer Pool-Überdachung  
und/oder einer Wärmepumpe**



**Werksverkauf - 4. September bis 10. Oktober 2015**

Qualität seit 1991

**Glocke**  
POOL

**Schwimmbadbau Glocke** GmbH  
**Pools und alles, was dazu gehört**

04129 Leipzig/Eutritzsch  
Tel. 0341 91230 26 **Büro**

Dr. Helmut-Schreyer-Str. 14 • 04509 Delitzsch  
Tel. 034202 51001 • Fax 034202 511003

[info@pool-glocke.de](mailto:info@pool-glocke.de)  
[www.pool-glocke.de](http://www.pool-glocke.de)



Besuchen Sie uns in unserer schönen Ausstellung auf ca. 2.000 m² in DELITZSCH (neben Mc Donalds) mit Vorführung und individueller Fachberatung.  
**Der weiteste Weg lohnt sich! Alles aus einer Hand: Beratung • Planung • Finanzierung • Realisierung • Service**